

BERUFSPERSPEKTIVEN

Übersetzerinnen und Übersetzer übertragen in erster Linie Fachtexte aus den Bereichen Technik, Recht oder Wirtschaft, in wesentlich geringem Umfang auch geistes- und sozialwissenschaftliche oder literarische Texte. Neben der überwiegend freiberuflichen Tätigkeit oder einer Anstellung in einem Übersetzerbüro bieten sich interessante Arbeitsmöglichkeiten in der freien Wirtschaft, bei Behörden oder internationalen Organisationen, die über eigene Sprachdienste verfügen. Durch zunehmend technologisch geprägte Arbeitsprozesse in der Sprachenindustrie kommen das Sprachdaten- und das Translationsmanagement als Berufsbilder hinzu.

Auch in angrenzenden Tätigkeitsfeldern wie der Computerlinguistik, Dokumentation, Lexikographie oder Terminologie sowie im Bereich der Kommunikation – z.B. in der Sprachberatung oder technischen Redaktion – gibt es berufliche Perspektiven. Übersetzerinnen und Übersetzern mit deutscher Muttersprache bieten sich oft interessante Arbeitsmöglichkeiten im Ausland.

Der Masterabschluss Translatologie ermöglicht auch die Aufnahme in ein Promotionsstudium.

Der Masterstudiengang Translatologie erhielt erstmals im September 2009 das Gütesiegel „EMT European Master’s in Translation“ der EU Kommission, Generaldirektion Übersetzen. 2019 wurde der Studiengang bereits zum dritten Mal für die hohe Qualität seiner Ausbildung ausgezeichnet.
Bild: Gabriel Porras / unsplash.com/photos/JaPgKgJMF8Y



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Zentrale Studienberatung



Master
of Arts

TRANSLATOLOGIE

IM DETAIL

Der Masterstudiengang Translatologie baut in der Regel auf einem translationsbezogenen Bachelorstudium auf, kann aber bei entsprechenden Fremdsprachenkenntnissen prinzipiell auf der Grundlage jedes Studiengangs studiert werden.

Sie vertiefen Ihre theoretisch-methodischen Kenntnisse und anwendungsorientierten Kompetenzen in der Fachübersetzung zu ausgewählten Themengebieten und in angrenzenden Bereichen wie Terminologie und Sprach- und Übersetzungstechnologie.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- berufsqualifizierender Hochschulabschluss
- Kenntnisse in Englisch, Französisch oder Spanisch auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- Bestehen der Eignungsfeststellungsprüfung

BESONDERHEITEN

- Deutsch als A-Sprache
- Studium von zwei Arbeitsfremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch) oder
- Studium von zwei Arbeitsfremdsprachen (Englisch, Französisch oder Spanisch in der Kombination mit Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch oder Russisch) oder
- Studium einer Arbeitsfremdsprache und Erlernen einer neuen Sprache (am IALT: Baskisch, Galicisch, Katalanisch oder Portugiesisch)
- Studium einer Arbeitsfremdsprache und Erlernen einer neuen Fremdsprache oder
- Studium einer Arbeitsfremdsprache und Digital Humanities
- adäquate technische Ausstattung für Übungen in authentischer Umgebung (Arbeitsplätze mit professioneller Software für Übersetzen, Terminologie und Übersetzungsmanagement)
- ein Praktikum ist möglich und wird angerechnet
- ein Studienaufenthalt im Ausland ist möglich

AUFBAU UND INHALT DES STUDIUMS

Der Schwerpunkt des Masterstudiengangs liegt, neben Studieninhalten zur Angewandten Linguistik, auf dem Fachübersetzen. Dabei ist eine Sprachoption (Englisch, Französisch oder Spanisch) als Sprachschwerpunkt festzulegen. Darüber hinaus wird empfohlen, im Wahlbereich eine weitere Sprache ggf. auch mit translatorischem Profil zu belegen.

Gegenstand des Studiums ist die Vermittlung methodischen und theoretischen Wissens zur zielgerichteten Bewältigung typischer Probleme des Übersetzens sowie der interkulturellen Fachkommunikation. Zu diesem Wissensspektrum zählen insbesondere:

- spezifische Strategien des Wissenserwerbs und -transfers, einschließlich der für das Übersetzen relevanten kulturellen Zusammenhänge
- zweck- und adressatengerechte Produktion von Fachtexten
- terminologische, lexikographische und translatorische Methoden
- Arbeitsmittel und Technologien
- Qualitäts- und Projektmanagement

AUF EINEN BLICK

| | |
|--|--|
| Abschluss | Master of Arts |
| Studienbeginn | Wintersemester |
| Regelstudienzeit | 4 Semester |
| Leistungspunkte (LP/ECTS¹) | 120 |
| NC | nein, Eignungsfeststellungsprüfung ² |
| Bewerbungsfrist | 15.09. ² |
| Bewerbungsportal | almaweb.uni-leipzig.de |

¹ European Credit Transfer System

² Bitte informieren Sie sich online zur Eignungsfeststellungsprüfung und den gesonderten Fristen!

INFORMATIONEN

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

uni-leipzig.de/zsb

KONTAKT ZUR STUDIENFACHBERATUNG UND WEITERE INFORMATIONEN ZU DIESEM STUDIENGANG

uni-leipzig.de/studienangebot

#unileipzig auf Social Media



Änderungen vorbehalten

Stand: 03 | 2021

Zentrale Studienberatung
Goethestraße 3-5
04109 Leipzig
ssz-studienberatung@uni-leipzig.de

WWW.UNI-LEIPZIG.DE